

**Protokoll des Familienforums mit Diözesanfamilienrat
am 17. November 2018
im Burkardushaus/Würzburg**

**Alles Smartphone, oder was? Wird mein Kind ein digitaler Freak?
Erziehung in die digitale Gesellschaft als Aufgabe von Familie?!?**

Anwesend: Liste der Stimmberechtigten (Anlage 1)
Entschuldigt: Liste der Gäste und der Entschuldigten (Anlage 2)

TOP 1 Begrüßung der Delegierten und Gäste

Michael Kroschewski begrüßt alle Anwesenden, gibt einige Entschuldigungen bekannt und skizziert kurz für alle, wer der Familienbund ist. Er fasst die Ziele des Verbandes zusammen in der Aussage: „Die Familie ist unsere Herzensangelegenheit“.

Besonders begrüßt er Kerstin Celina, Landtagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen. Ebenfalls erwähnt er, dass Judith Gerlach, die neue Digitalministerin, ihre Teilnahme zugesagt hatte, aber aufgrund aktueller beruflicher Erfordernissen doch nicht anwesend sein kann.

Michael Kroschewski skizziert kurz die erfolgte strukturelle Öffnung des Verbandes zu einem offenen Netzwerk und lädt mit Verweis auf die Präambel des Statuts (Dabei ist, wer mitmacht!“ an dieser Stelle bereits für den Konferenzteil am Nachmittag ein, um die neue Sitzungsperiode einzuleiten.

Er übergibt an Lucia Lang-Rachor, die den geistlichen Einstieg mit einem Impuls aus der Netzgemeinde „dazwischen“ gestaltet. Schwerpunkt ist der Zuspruch „Du bist toll“.

Die anwesenden Kinder werden zum Kinderprogramm verabschiedet.

Top 2 „Alles Smartphone, oder was? Wird mein Kind ein digitaler Freak?“

Michael Kroschewski stellt den ReferentInnen des Vormittags - und gleichzeitig die vorbereitende Arbeitsgruppe - vor:

- Lambert Zumbrägel (Hauptreferent); stellvertretender Geschäftsführer des BezJR und Medienfachberater für den Bezirksjugendring Unterfranken und das JFF Institut für Medienpädagogik
- Angelika Reinhart; Religionslehrerin, Referentin für den Elternkurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“
- Elisabeth Amrhein; Bildungsreferentin beim Familienbund mit dem Schwerpunkt „Kess-erziehen“; derzeit stellvertretend mit der inhaltlichen Leitung der Geschäftsstelle des Verbandes beauftragt.

Anschließend überbringt Michael Kroschewski Grüße des geschäftsführenden Bildungsreferenten Manfred Köhler, der derzeit im Krankenstand ist. Elisabeth Amrhein führt in Thema und Ablauf ein und übergibt an Lambert Zumbrägel. Es folgen ein kreativer Einstieg – mitgestaltet von einigen Kess-Referentinnen – der Impulsvortrag von Lambert Zumbrägel (abrufbar unter www.jugend-unterfranken.de/Vorträge) sowie drei Diskussionsrunden gestaltet als „World-Cafe“. Dabei sind die inhaltlichen Schwerpunkte der Diskussionsrunden:

- **Haltungen** formulieren zum vorher Gehörten mit dem Ziel, gemeinsam Sätze auszuformulieren mit folgenden Anfängen:
 - Für Kinder und Jugendliche bedeuten digitale Medien...
 - In der digitalen Gesellschaft hat die ganze Familie die Aufgabe...
 - Eltern müssen...
- **Handwerkszeug**
 - Dabei geht es um Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, einen „Tipp“ für andere aufzuschreiben.
 - Der Arbeitsauftrag lautet:
Welches konkrete Handwerkszeug für die (Medien)Erziehung kennen Sie?
Was können Sie empfehlen?
- **Wünsch dir was:** Arbeitsauftrag: Wünsche sollen auf Karten festgehalten werden:
 - Wenn ich 3 Wünsche frei hätte und könnte mir alles wünschen, um als Familie in die digitale Zukunft zu gehen, was würde ich mir wünschen?
 - ... vom Familienbund?

Die Karten mit den Ergebnisse werden anschließend von den ModeratorInnen der Gesprächsrunden an Stellwände geheftet. Die Ergebnisse werden zeitnah vom Familienbund gesichtet, ausgewertet und in die inhaltliche Arbeit mit einbezogen.

Die ReferentInnen laden anschließend dazu ein, eine „Erkenntnis des Tages“ für sich aufzuschreiben und mit nach Hause zu nehmen. Eine Reflektionsmöglichkeit gibt es sowohl an einer Pinnwand im Raum als auch an einer digitalen Pinnwand.

Abschließend werden Äußerungen aus dem Plenum gesammelt. Diese sind:

- Wunsch: Ein Wochenende mit Familien und Kindern zu dem Thema
- Eine junge Mutter äußert, dass der Vormittag für sie sehr bereichernd war, da sie bisher – da ihr Kind noch ein Kleinkind ist - eher noch das eigene Medienverhalten im Blick hatte.
- Eine Frau äußerte (mit einem Augenzwinkern), sie sei protestantisch und wenn man als Protestantin nette Menschen treffen wolle, müsse man zu den Katholiken gehen.

Elisabeth Amrhein rundet den Vormittag ab mit einem Dank an Lambert Zumbrägel und Angelika Reinhart, die sich ihrerseits bei Elisabeth Amrhein bedankt.

Dank geht auch an alle Anwesenden verknüpft mit einem kleinen Geschenk – einer Brause – und dem damit verbundenen Auftrag, es „kribbeln“ zu lassen, die eigenen Geschichten aufleben zu lassen. Elisabeth Amrhein vergleicht die Brause mit dem Internet – es sei „kribbeln“ und verbinde Eltern und Kinder.

Vor dem Mittagessen gestaltet Angelika Reinhart das Tischgebet.

Mittagessen

TOP 4 Diözesanfamilienrat

Michael Kroschewski begrüßt zum Konferenzteil. Er informiert, dass das neue Statut in Kraft sei und zitiert, der Familienbund verstehe sich als „Netzwerk von Personen, Familien, Verbänden und Organisationen, die sich auf christlicher Grundlage für die Belange von Familien einsetzen, ... Dabei ist, wer mitmacht“.

Er gibt einen Überblick über Nachmittag und begrüßt alle, die neu dazu kamen, im besonderen

- Kerstin Celina, Landtagsabgeordnete, Bündnis 90/Die Grünen
- Eva Maria Linsenbreder, stv. Bezirkstagspräsidentin, SPD
- Andrea Kober-Weikmann, Bereichsleiterin in der Hauptabteilung Seelsorge des Ordinariates
- Andrea Czech, Mitglied im Vorstand des Diözesanrates

Die Wahl der Persönlichkeiten steht im Vordergrund des Nachmittags. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gibt Michael Kroschewski einige Informationen aus dem Verband, im Einzelnen:

- Würdigung des Neustarts mit Struktur und Broschüre
- „Neuer“ Familiensonntag; Idee für eine Arbeitsgruppe hierfür
- Landesfamiliengeld:
 - Problematik siehe Artikel von Pat Christ im Anhang
 - Kontakte zu Familien in besonderen Lagen sollen gepflegt werden
- Bundesebene:
 - neuer Präsident: Ulrich Hofmann
 - Themen: Neues Kindergeld/Kinderzuschlag und Wohnen
 - ausführliche und begründete Positionen wurden erarbeitet und liegen aus
- Einladung zu ehrenamtlicher Mitarbeit und Engagement

Es folgt die Wahl von 15 fachlich qualifizierten Persönlichkeiten, die ihre jeweiligen Kompetenzen und Vernetzungen aus ihren Bereichen (Theologie, Recht, Politik, Öffentlichkeitsarbeit, Pädagogik, Ordinariat) einbringen. Dazu übergibt Michael Kroschewski an den Wahlausschuss (Dieter Wagner und Dr. Klaus Roos)

Nach Erläuterung des Wahlverfahrens durch Dr. Klaus Roos folgt die Durchführung der Wahl durch Dieter Wagner.

Vorbereitung der Wahl

- Feststellung der Wahlberechtigung und Ausgabe der Stimmzettel (41 Wahlberechtigte)
- Möglichkeit zur Ergänzung der Vorschlagsliste (keine weiteren Vorschläge) und Schließung des Wahlvorschlages

Selbstvorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen

- Monika Albert (in Abwesenheit); Referentin für Gemeindeentwicklung und Pastorale Konzeption
- Kerstin Celina; Landtagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen, sozial- und inklusionspolitische Sprecherin der Landtagsgrünen
- Sybille Dankova; Musikpädagogin, Mitglied des Sachausschusses Familienbildung
- Petra Eitzenberger; Caritas-Fachberaterin, Kath. Kindertageseinrichtungen
- Judith Gerlach (in Abwesenheit); Staatsministerin für Digitales, CSU
- Sabrina Göpfert; Fachbereichsleiterin Jugend und Familie Diözesan-Caritasverband
- Markus Hauck; stv. Pressesprecher der Diözese Würzburg
- Anne Hüttner; Geschäftsführerin Haus St. Michael Bad Königshofen
- Eva-Maria Linsenbreder; stv. Bezirkstagspräsidentin, SPD
- Dr. Stefan Meyer-Ahlen; Studienleiter Theologie im Fernkurs
- Eva Maria Ott; Rechtsanwältin, Kommunalpolitikerin
- Martin Pfriem; Präventionsbeauftragter der Diözese Würzburg
- Christiane Römisch; Kess-Referentin
- Robert Scheller; Schulleiter Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach
- Klaus Schmalzl; Fachreferent Ehe-, Familien- und Lebensberatung; Diözesanrichter, Trainer Gesprächstraining

Durchführung der Wahl

- Informationen vorab:
 - Max. 15 Stimmen können vergeben werden
 - Häufelung ist nicht möglich
- Eröffnung der Stimmabgabe; Abstimmung und Schließen der Stimmabgabe
- Während der Auszählung Informationen aus der Geschäftsstelle:
 - Neue Zuschussrichtlinien – Verantwortlich und Ansprechpartnerin: Sigrid Schraut (Buchhaltung)

- Vorstellung Daniela Biener (Bildungsreferentin); Aufgabenbereiche Wochenenden/Ferien für Familien mit Kinder/Jugendlichen mit Behinderung; Hinweis auf Ferien für kinderreiche Familien im Jahr 2019
- Simone Schober (Bildungsreferentin): Aufgabenbereiche Familien- und Paarwochenenden; neuer Aufgabenbereich EPL/KEK/APL; neu: Talk Talk Talk; besonderer Hinweis auf Auszeit für Pflegende im Jahr 2019 – Auftrag aus dem DFR
- Elisabeth Amrhein (Bildungsreferentin): Kess-erziehen in allen Formaten; neu: Kess Handicap; LehrerInnenfortbildung
- Elisabeth Schneider – neue Kollegin im Sekretariat/Verwaltung
- Florian Rubenberger (Bildungsreferent INTAKT) und Judith Thomas (Leitung INTAKT): INTAKT
→ ausdrücklich bedankt sich Sigrid Schraut - derzeit stellvertretend mit der finanziellen Leitung der Geschäftsstelle betraut - bei Eva- Maria Linsenbreder (stv. Bezirkstagspräsidentin) für den jährlichen Zuschuss für INTAKT

- Bekanntgabe des Wahlergebnisses (siehe [Wahlprotokoll im Anhang](#)).

Im Anschluss bedanken sich Michael Kroschewski, Ralf Reichert und Ingo Klaus stellvertretend für den gesamten Vorstand des Familienbundes bei allen Delegierten und Persönlichkeiten der vergangenen Jahre und überreichen als äußeres Zeichen ein kleines Präsent.

Die neu zugewählten Persönlichkeiten erhalten als Willkommensgruß eine Mappe mit den aktuellen Informationen und Materialien des Familienbundes.

Michael Kroschewski gibt anschließend noch einmal die Möglichkeit zu Anmerkungen aus dem Plenum.

Anne Hüttner erwähnt ausdrücklich, wie gelungen sie das neue Programmheft findet.

Michael Kroschewski schließt die Sitzung und verabschiedet sich mit der Einladung zu Kaffee, der Mitfeier des anschließenden Gottesdienstes sowie zur Teilnahme am nächsten DFR am 30.3.2019.

Für das Protokoll



Simone Schober
Bildungsreferentin

Für die Richtigkeit



Michael Kroschewski
Vorsitzender

Anlage 1: Stimmberechtigte

Nr.	Name	Vorname	Funktion
1	Amthor	Silvia	Dekanatsehe- und -familienseelsorgerin
2	Celina	Kerstin	zugewählte Persönlichkeit
3	Czech	Andrea	Diözesanrat
4	Dankova	Sybille	zugewählte Persönlichkeit
5	Diemer	Christoph	
6	Diemer	Valerie	
7	Eitzenberger	Petra	zugewählte Persönlichkeit
8	Emmerich	Markus	
9	Erdmann	Theresia	KAB
10	Franz	Monika	Vorstand Familienbund
11	Franz	Alexander	Dekanatsbeauftragter
12	Fuchs	Stefanie	
13	Geutner	Sabine	
14	Göpfert	Sabrina	zugewählte Persönlichkeit
15	Hann	Edeltraud	Frauenbund und Diözesanrat
16	Hauck	Markus	zugewählte Persönlichkeit
17	Henz	Gabi	
18	Hilgert	Martina	
19	Hüttner	Anne	zugewählte Persönlichkeit
20	Kehrer	Ansgar	
21	Kehrer	Nanny	
22	Kerner	Christiane	
23	Kirchner	Klaus	
24	Kirchner	Sabine	
25	Klaus	Ingo	Vorstand Familienbund
26	Kretz	Dagmar	
27	Kroschewski	Michael	Vorsitzender Familienbund
28	Lang-Rachor	Lucia	Diözesanehe- und -familienseelsorgerin
29	Legge	Anja	zugewählte Persönlichkeit
30	Lerch	Ruth	Vorstand Familienbund
31	Linsenbreder	Eva-Maria	zugewählte Persönlichkeit
32	Meyer-Ahlen	Dr. Stefan	zugewählte Persönlichkeit

33	Nauth	Stefanie	
34	Ott	Eva-Maria	zugewählte Persönlichkeit
35	Pfriem	Martin	zugewählte Persönlichkeit
36	Reichert	Ralf	Vorstand Familienbund
37	Richter	Dagmar	
38	Römisch	Christiane	zugewählte Persönlichkeit
39	Römisch	Thomas	Kolping
40	Roos	Dr. Klaus	Wahlausschuss
41	Rüger-Kronewald	Michael	
42	Schaab	Armin	
43	Schaab	Verena	
44	Schäfer	Ruth	
45	Scheller	Robert	zugewählte Persönlichkeit
46	Schmalzl	Klaus	zugewählte Persönlichkeit
47	Schüttler	Angela	
48	Siedler	Cornelia	
49	Siedler	Stefan	
50	Schwab	Dietmar	Vorstand Familienbund
51	Simon	Annerose	
52	Stademann	Silke	
53	Steger	Christine	Dekanatsehe- und -familienseelsorgerin
54	Türk	Gertrud	Dekanatsbeauftragte
55	Wagner	Dieter	Wahlausschuss
56	Wießler	Christian	
57	Wießler	Judith	
58	Wolujewicz	Michael	
59	Zimmermann	Julia	

Anlage 2:

Gäste:

Nr.	Name	Vorname	Funktion
1	Amrhein	Elisabeth	Bildungsreferentin Familienbund
2	Biener	Daniela	Bildungsreferentin Familienbund
3	Rubenberger	Florian	Geschäftsstelle Familienbund
4	Schneider	Elisabeth	Geschäftsstelle Familienbund
5	Schober	Simone	Bildungsreferentin Familienbund
6	Schraut	Sigrid	Geschäftsstelle Familienbund
7	Scholl	Erhard	
8	Reinhart	Angelika	Referentin
9	Zumbrägel	Lambert	Referent
10	Kober-Weikmann	Andrea	Bereichsleiterin HA 2

Entschuldigt:

Nr.	Name	Vorname	Funktion
1	Ländner-Mack	Berta	
2	Schuberth	Maria	BDKJ
3	Engert	Wolfgang	zugewählte Persönlichkeit
4	Lehrrieder	Paul	zugewählte Persönlichkeit
5	Albert	Monika	zugewählte Persönlichkeit
6	Lang	Roger	
7	Knoblinger	Sabine	
8	Hanus	Christiane	
9	Seger	Hildegard	
10	Spielmann-Endres	Bettina	
11	Metzger	Hildegard	Vorstand Familienbund
12	Gerlach	Judith	zugewählte Persönlichkeit

Anlage 3: Wahlprotokoll